

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0654/2011

Abteilung: Rechnungsprüfung

Bearbeiter/in: Herr Karl-Heinz Braun

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: Gesamthaushalt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Rechnungsprüfungsausschuss	06.12.2011	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	15.12.2011	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Speyer zum 01.01.2009

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, vorbehaltlich der empfehlenden Beschlussfassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, die Eröffnungsbilanz der Stadt Speyer zum Eröffnungsbilanzstichtag wie folgt festzustellen:

A K T I V A		P A S S I V A	
1 Anlagevermögen	397.679.264,21 €	1 Eigenkapital	98.309.472,28 €
2 Umlaufvermögen	15.223.968,55 €	2 Sonderposten	108.691.478,64 €
3 Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	3 Rückstellungen	42.537.073,38 €
4 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	4 Verbindlichkeiten	163.365.208,46 €
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	5 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Summe Aktiva	412.903.232,76 €	Summe Passiva	412.903.232,76 €

Begründung:

Die Stadt Speyer hat nach Maßgabe des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) die kommunale Doppik zum 01.01.09 eingeführt, so dass die Eröffnungsbilanz zum 30.11.09 durch den Stadtrat festzustellen gewesen wäre (§ 13 Abs. 1 KomDoppikLG). Dieser Termin konnte auf Grund der sehr umfangreichen und schwierigen Vorbereitungsarbeiten nicht eingehalten werden.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde nunmehr mit Datum vom 18.11.2011 erstellt und mit dem Prüfbericht vom 22.11.2011 abschließend geprüft. Die Prüfung erfolgte begleitend, so dass jeweils abgeschlossene Bestandteile der Eröffnungsbilanz auch zeitnah nach Vorlage geprüft werden konnten. Bei entsprechender Vorbereitung war es deshalb möglich, den Prüfbericht kurzfristig nach Vorlage der Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Mit Zustimmung des Stadtrats hat uns die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz, bei der Prüfung unterstützt.

Die risikoorientierte Prüfung der Eröffnungsbilanz führte zu zahlreichen Nachbesserungen. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Berichtigungen der Bewertungsergebnisse, der Zuordnung zu Bilanzpositionen, Produkten und Konten und der Erfassung von Bilanzwerten (Bilanzierungspflicht bzw. –verzicht).

Darüber hinaus sind im Prüfbericht die Prüfungsfeststellungen (1) – (7) enthalten, die noch zu bearbeiten sind:

- Die kameralen Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste sind zutreffend den Forderungs- und Verbindlichkeitskonten / Bilanzpositionen zuzuordnen.
- Für die Folgejahre sind Anpassungen für die ordnungsgemäße Angabe von Bilanzwerten vorzunehmen. Davon betroffen sind die Ermittlung und Bewertung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie die EDV-gestützte Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens und der Grabnutzungsentgelte.
- Erlass von Dienstanweisungen nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), wie z.B. insbesondere die Dienstanweisung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung.
- Bereinigung von Verbindlichkeiten gegenüber rechtsfähigen Stiftungen für 2009 zur Bereinigung von Doppelbuchungen

Die Eröffnungsbilanz schließt mit einer Bilanzsumme von 412.903.232,76 € ab. Das rechnerische Eigenkapital beträgt 98.309.472,28 €, so dass sich eine Eigenkapitalquote von 23,8 % errechnet. Auf Grund der aktuellen jährlichen Fehlbeträge seit 2009 (Haushaltsplanwerte) ist das Eigenkapital in rd. 3,5 Jahren aufgebraucht.

Die geprüfte Eröffnungsbilanz vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Speyer.

Die Stellungnahme des Oberbürgermeisters (§ 113 Abs. 4 GemO) ist beigelegt. Der gesonderte Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 113 Abs. 3 GemO) wird wegen der Terminierung am 06.12.2011 nachgereicht.

Anlagen:

- Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung vom 22.11.2011 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2009
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters (für Rechnungsprüfungsausschuss als Tischvorlage)
- Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses (wird für den Stadtrat nachgereicht)